

„Ich stecke voller Tatendrang.“

DESIREE NOSBUSCH (52) meint, dass ihre Karriere noch lange nicht zu Ende sei.



Menschen

Neue Presse Seite 24 Dienstag, 1. August 2017



Happy Birthday!

Ob die Moderatorin in diesem Jahr dazu kommt, ihren 43. Geburtstag richtig zu feiern? Schließlich ist **Enie van de Meiklokes** gerade Mutter von Zwillingen geworden. Alles Gute!

MIRJANA CVJETKOVIC

05 11/12 12 22 90

mensch@neuepresse.de



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (61) speist im Schloss Bellevue an feinsten Tischwäsche – die wurde in Steinhude gewebt. **Adrian Seegers (33)** und seine Schwester **Lara Himmel (36)** beliefern die besten Adressen in Deutschland. Die NP sprach mit ihnen über Familienwappen, Feuerzungen und das Gesetz des Fadens.

Sie weben für gekrönte Häupter



DIE FIRMA: Hier in Steinhude entstehen feinste Tischtücher – aber nicht nur für Anlässe feinsten Gesellschaften.

GUTES TEAM: Lara Himmel und ihr Bruder Adrian Seegers leiten das Unternehmen in der neunten Generation.

VON ANDREA TRATNER

Der weiße Kreideschriftzug an der Wand erscheint frisch, ist aber ein Relikt der Industrievergangenheit: 7668 lautet die Farbnummer für Bronze. „Die Weber haben sie an der Wand notiert“, erklärt **Lara Himmel (36)**. Sie steht im Obergeschoss der alten Bleichhalle, die erst vor wenigen Wochen in einen Verkaufsraum umgewandelt wurde und die auch in Berlin stehen könnte. Durch die ungespachtelten Wände schimmert an vielen Stellen der 100 Jahre alte Backstein, die neue Heizungsanlage verläuft mit dunklen Rohren oberirdisch, an den Wänden lehnen alte Holzleitern.

„Die haben wir tatsächlich noch vor kurzem in der Weberei verwendet“, erzählt **Adrian Seegers (33)**, der die Firma zusammen mit seiner Schwester in neunter Generation leitet: „Sie mussten aussortiert werden, weil sie runde Stufen haben, das wird von der Unfallversicherung nicht mehr akzeptiert.“ Das macht die historischen Holzteile aber zum begehrten Deko-Objekt – und passt zum Stil: „Weiße Wände kann jeder, das hier ist gelebte Geschichte.“

300000 Euro haben die Geschwister in Sanierung und Umbau investiert, auch

ein kleines Café ist dabei entstanden. Doch die Eröffnung im Juni wurde überschattet von einem Todesfall – sein Vater, mit dem der gelernte Bürokaufmann Seegers zwölf Jahre das Unternehmen geleitet hatte, starb nach kurzer, schwerer Krankheit. „Er hat die Firma durch die schwerste Zeit gebracht“, sagt Seegers junior, und in seiner Stimme schwingt große Anerkennung mit. Anders als der Großvater, der sich rein als Kaufmann sah, habe er sich das komplizierte Webhandwerk selber beigebracht – „um zu verstehen, wie es funktioniert. Das Wissen hat er dann an mich weitergegeben.“

Wie ein Tisch Tuch entsteht, das können sich viele Menschen heute nicht mehr wirklich vorstellen. „Dabei hat sich an der Technik seit der Zeit der alten Ägypter nicht viel verändert“, sagt Lara Himmel und lacht, „es geht darum, Fäden miteinander zu verknüpfen.“ Doch der Ausbildungsberuf „Maschinenführer Textil“ ist vom Aussterben gedroht, ebenso der „Kartenschläger“. Die 20 Webstühle, die bei Seegers & Sohn in der 100 Jahre alten Halle einen Höllenlärm veranstalten, laufen – noch – über ein Lochkartensystem, das den Schussfaden korrekt

in die Kattgarne einfädelt und so Muster entstehen lässt. „Wir haben Lochkarten für 30000 verschiedene Muster“, erzählt Seegers im Archivraum, wo die zum Teil etliche Meter langen Karten für komplizierte Motive abgelegt sind.



Wir sind rasend schnell gealtert.

LARA HIMMEL (36) über den Sprung vom 175. auf den 250. Firmengeburtstag innerhalb von fünf Jahren

Die Firma ist der Tradition verpflichtet – „doch mit der Anschaffung von zwei neuen Webstühlen werden wir auch die Digitalisierung starten“, sagen die Geschwister, die 2010 den 175. Firmengeburtstag feierten. Und fünf Jahre später den 250. Wie geht das denn? „Wir sind rasend schnell gealtert“, sagt Lara Himmel mit einem Schmunzeln. 1835 galt immer als Gründungsjahr des Unternehmens – „weil das so im Briefkopf stand, der seit Generationen geführt wurde“. Zum Jubiläum habe man aber einen Ahnenforscher

beauftragt, der habe herausgefunden, dass bereits 1765 ein Johann Seegers in Steinhude mit zwei Gesellen die die damit älteste Weberei Deutschlands betrieben habe.

Das Familienwappen der Seegers' zieren zwei Flachspflanzen, die Schaumburger Rose, eine Spindel und drei Webschiffchen. **Queen Elizabeth II. (91)** hat im Juni 2015 bei ihrem Bankett mit Bundeskanzlerin **Angela Merkel (63)** und dem damaligen Bundespräsidenten **Joachim Gauck (77)** in Schloss Bellevue auf ein anderes Muster auf der Seegers-Tischdecke geguckt – die Firma hat auch eine Lochkarte mit Bundesadler. Die wird aktuell gebraucht: Die deutsche Botschaft in Moskau hat einen 9,80 Meter langen Läufer für eine Tafel geordert. „Da passt das Wappen sechsmal drauf“, freut sich Seegers.

Er erzählt noch die Anekdote zum Staatsempfang für den französischen Präsidenten **Jacques Chirac (84)**: „Bestellt war eine Tischdecke in Reinleinen. Die war aber so strahlend weiß, dass sie das Licht reflektiert hat und die Fotografen gemerkert haben.“ Die Staatschefs bekamen dann noch schnell ein Extra-Modell in Halbleinen ...



GUTEN APPETIT: Die englische Queen, Joachim Gauck und Angela Merkel speisen an einem Seegers-Tisch Tuch.



ALTES HANDWERK: Weber Sascha Plegler verbindet gerade einen alten „Kettbaum“ mit einem neuen.



NEUER STIL: Die Leinenfabrik ist einen Ausflug wert – die Badeinsel Steinhude ist zwei Straßen weiter.

ÜBRIGENS

Macht allein Sport: Würdig bekommt ohne Mann Kopf frei



Sie hat nach der Geburt ihrer beiden Kinder richtig hart trainiert, um sich in Form zu bringen. Konnte **Charlotte Würdig (39)** denn ihren Mann **Sido (36)** auch mal zum Sport animieren? „Nein. Mein Mann wird so viel Sport machen, wie ich Hip-Hop-Platten rausbringen werde“, sagte die Moderatorin „bunte.de“. „Wenn ich 40 Minuten am Tag in meinem Fitnesskeller verbringe und dort den Kopf freikriege, brauche ich ihn aber auch nicht neben mir.“

Ist mächtig erleichtert: Stalker von Beckinsale gefasst

Da wird ihr ein Stein vom Herzen gefallen sein: Der Stalker von **Kate Beckinsale (44)** ist in Florida gefasst worden, während sie auf einer Comic-Con-Filmmesse war. Der 45-Jährige soll die Schauspielerin monatelang verfolgt haben. „Er hat eine irrationale Obsession mit dem Opfer und reiste durch das ganze Land, um es zu belästigen“, so die Polizei in Tampa Bay.



Der Hingucker



Dieser Mann ist – wie viele andere Väter auch – ziemlich vernarrt in seine Tochter, jetzt möchte **Rocco Stark (31)** seiner **Amelia (4)** die Welt zeigen. „Ich würde gerne mit meiner kleinen Prinzessin, bevor sie eingeschult wird, eine kleine Weltreise machen ... drei Monate, ganz allein ...“, schrieb der Schauspieler bei Facebook. Man wisse schließlich nie, was noch alles passiert im Leben und wie viel Zeit man noch hat, solche Dinge miteinander machen zu können. Von seiner aktuellen Freundin **Nathalie (24)** ist keine Rede. Zuletzt hieß es doch sogar, sie sei schwanger?

Nicht mehr dabei: Ariella fliegt aus Casting-Show

Beim Foto-Shooting hat sie noch eine gute Figur gemacht, auf dem Laufsteg dann nicht mehr: **Ariella Eder (23)**, Foto links, rechts: Mitstreiterin **Angelina (40)** ist gestern Abend bei der RTL-2-Casting-Show „Curvy Supermodel“ (immer montags, 20.15 Uhr) rausgefliegen! „Du hast dich positiv entwickelt, hast Sicherheit gezeigt und Selbstbewusstsein. Du kannst wirklich stolz auf dich sein“, hatte Jurorin **Jana Ina Zarrella (40)** die Hannoveranerin noch gelobt. Gereicht hat's nicht.



VOLL IM TREND: Sogenannte Ikat-Muster sind bei den Kunden heiß begehrt, Seegers kommt mit der Produktion der Feuerzungen-Stoffe kaum hinterher.



DIE ÄLTESTE WEBEREI DEUTSCHLANDS

Tischdecken, Bettwäsche, Geschirrtücher, Tischläufer – Seegers & Sohn fertigt sie für Vier- und Fünf-Sterne-Hotels, Gastronomie und Privatkunden. 1947 lieferte die Firma die Tischwäsche für die Hochzeit von **Queen Elizabeth II. (91)** und **Prinz Philip (96)**. Die Weberei kann individuelle Maße und Einzelstücke fertigen, Monogramme und Wappen

einweben. Das Leinen stammt aus Flandern, die Baumwolle aus Griechenland, gefärbt wird in Italien. „Unsere Garne entstehen ohne Kinderarbeit und Pestizideinsatz. Wir achten auf das soziale Gewissen“, erklärt **Adrian Seegers (84)**. „Das hat seinen Preis. Wir können unglaublich gut, aber wir können nicht billig“, sagt der Chef von 19

Mitarbeitern. Die Firma macht etwa 2,5 Millionen Euro Umsatz im Jahr. Den Verkaufsraum gibt es seit 1997. Lara Himmel hat daraus ein Deko-Paradies gemacht. „Derzeit besonders gefragt sind sogenannte Ikat-Muster, also Feuerzungen“, sagt sie. Geöffnet ist die „Leinenfabrik“ wochentags von zehn bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonn-

tag von zwölf bis 18 Uhr. Das Café bietet Kaffee, Kuchen und Käsebrötchen, ein Frühstücksangebot ist in Planung. Führungen durch das kleine Museum und die Arbeitsstätten können für zehn Euro pro Person für Gruppen gebucht werden. **Bleichenstraße 28**, Steinhude. www.weber-seegers.de www.leinenfabrik.de